

ars mundi

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Die besondere Kunstreise zur Zeit der Kirschblüte!
- Reisebegleitung durch eine Kulturwissenschaftlerin ab/bis Deutschland

Kunst- und Kulturreise Japan

Faszinierende Rundreise zur Zeit der Kirschblüte
vom 29. März bis 6. April 2020

Japan hat erstaunlich viele Facetten. Lernen Sie auf dieser Reise das Land der aufgehenden Sonne zur schönsten Jahreszeit – der Kirschblüte – kennen. Sie ist für die Japaner ein Symbol vollkommener Schönheit. Während der Zeit der Kirschblüte, wird im Rahmen der Wettervorhersage täglich die „Kirschblütenfront“, die von Südwesten nach Nordosten durchs Land rollt, angekündigt. Japaner feiern mit Familie, Freunden und Kollegen ein Hanami.

Ihr Weg führt Sie durch imposante urbane Ballungsräume und wunderschöne Landschaften, vorbei an Bergen, Seen und Vulkanen. Die 9-tägige Kunstreise startet von der alten Kaiserresidenzstadt Kioto vorbei an Japans Nationalsymbol, dem schneebedeckten heiligen Berg Fuji-san, bis hinein in das Herz der Supermetropole Tokio. Wer an Japan denkt, hat oft Teezeremonien, Tempel, uralte Traditionen, formvollendete Gärten, Sushi und Sumoringer im Kopf. Ein Kontrastprogramm dazu sind die modernen Metropolen Japans, in den sich eine pulsierende Dienstleistungsgesellschaft bewegt. Entlang des Weges erwarten Sie große Nationalmuseen ebenso wie reizvolle Museums-Kleinode. Die Fülle und Vielfalt öffentlicher Museen und privater Sammlungen wird jeden Kunstliebhaber begeistern. Ihre bestens informierte Reiseleitung und die begleitende Kulturwissenschaftlerin stehen Ihnen mit sachkundigen Erklärungen und wertvollen Tipps zur Seite. Lassen Sie sich in den Bann ziehen von der fernöstlichen Faszination im Land des Lächelns. Yokoso – Japan erwartet Sie!



Ihr Reiseprogramm:

1. Tag, Sonntag, 29. März und
2. Tag, Montag, 30. März 2020
Anreise nach Osaka/Japan – Nara – Kioto
Mittags startet Ihr Lufthansa-Flug von München nach Osaka. Die Landung auf der Flughafeninsel Kansai International (Osaka), erfolgt am frühen Morgen des zweiten Tages. Hier werden Sie von Ihrer örtlichen, Deutsch sprechenden Reiseleitung empfangen. Der erste Besuchspunkt der besonderen Kulturreise ist Nara. Die frühere Hauptstadt des Inselreiches



Nara – zahmes Rotwild im Park



Altstadt von Kioto

gilt als Wiege der japanischen Kultur. Viele Tempel zeugen von einer langen Geschichte. Bei einem Spaziergang durch den schönen Nara-Park treffen Sie auf zahmes Rotwild, und im Todai-ji-Tempel, dem größten Holzgebäude der Welt, thront glänzend der über 16 m große Bronze-Budda Daibutsu. Nach diesen ersten Eindrücken des grünen Japans setzen Sie die Fahrt nach Kioto fort. Die alte Kaiserstadt beeindruckt mit ihren Tempelanlagen. Nach der Ankunft und dem Check-in im Hotel besteht die Gelegenheit zu ersten Erkundungen in der Stadt.

3. Tag, Dienstag, 31. März 2020

Kioto – Gärten, Tempel und Kunst

Die ehemalige Kaiserstadt stellt mit Ihrer Fülle an großartigen Kulturgütern eines der Glanzlichter der Reise dar. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen und die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine werden Sie heute in Ihren Bann ziehen und begeistern. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten und die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji). Anschließend starten Sie noch der neuesten Architektur der Stadt, dem Bahnhof, einen Besuch ab. Nirgends weltweit scheint ein Land so aufgeräumt und penibel sauber zu sein wie Japan. Neben der Sauberkeit beeindruckt auch die Höflichkeit und Freundlichkeit der Japaner. Am Nachmittag besuchen Sie das private Hosomi-Museum. Einen Einblick in die Kunst der japanischen Teezeremonie erhalten Sie im Anschluss an den Kunstgenuss. Das geheimnisvolle Ritual verläuft nach strengen Regeln. Ruhe, innere Einkehr, Gelassenheit und Harmonie sind die wesentlichen Merkmale. Bevor das gemeinsame Abendessen in einem landestypischen Restaurant eingenommen wird, bleibt Ihnen noch etwas Zeit für eigene Erkundungen.

4. Tag, Mittwoch, 1. April 2020

Kioto – Fuji-san – Fuji Hakone Nationalpark

Nach dem Hotel-Check-out, Ihr Hauptgepäck wird per Zustelldienst direkt nach Tokio verschickt, reisen Sie mit dem Shinkansen-Supereexpress in Richtung Fuji-Hakone Nationalpark. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der Japanischen Bahn werden Sie auf Ihrer rasanten Fahrt begeistern. In Mishima erwartet Sie bereits der Rundreisebus für die Weiterfahrt in den Nationalpark. Mit nur leichtem Handgepäck für die Übernachtung im „Onsen-Hotel“ geht

es durch eine wunderschöne Landschaft. Bei klarer Sicht bieten sich unterwegs phantastische Impressionen des heiligen Berges Fuji-san. Der 3.776 m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebenmäßige Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Mit der Seil- und Standseilbahn schweben Sie vom Ufer des Ashi-Sees vorbei an den rauchenden Schwefelfumarolen des Hakone-Vulkans. Der 7 km lange Kratersee ist ein beliebtes Ziel für Touristen. Naturliebhaber und Fotokünstler kommen hier voll auf ihre Kosten. Zu guter Letzt besuchen Sie am Nachmittag das Pola Museum. Das Haus geht auf die Initiative des Kosmetik-Unternehmers Suzuki Tsuneshi zurück und präsentiert einen umfangreichen Bestand europäischer Kunst des 19. und 20. Jh. sowie Werke japanischer Künstler, die sich von westlicher Kunst inspirieren haben lassen. Das gemeinsame Abendessen nehmen Sie im Hotel ein.

5. Tag, Donnerstag, 2. April 2020

Fuji-Hakone Nationalpark – Kamakura – Tokio

Im ersten Open-Air-Kunstmuseum Japans, dem bereits 1969 eröffneten Hakone-Skulpturenpark, unternehmen Sie einen Spaziergang inmitten von Freilichtkunst. Auf einer Fläche von über 70.000 qm sind Exponate international renommierter Künstler wie zum Beispiel Joan Miró, Henry Moore und Pablo Picasso zu bewundern. Ob farbenfrohe Nana-Figuren von Niki de Saint Phalle oder ein riesiger, drei Tonnen schwerer weißer Kopf, der auf der Seite liegt und von Grün umrankt wird oder die großen abstrakten Skulpturen eines Henry Moore – die Vielfalt der ausgestellten Objekte in der wunderschönen, gepflegten Gartenanlage begeistern jeden Besucher. Bevor Sie am späten Nachmittag Tokio erreichen, starten Sie der historisch bedeutenden Kleinstadt Kamakura



Hakone – Open Air Museum



Kamakura



Megacity Tokio mit Blick auf die Asakusa Pagode

noch einen Besuch ab. Sie war im 12. Jahrhundert Sitz des ersten Shogunats. Zu den nennenswerten gut erhaltenen Kulturdenkmälern gehört ohne Zweifel der Hasedera-Tempel. Von der oberen Ebene bietet sich ein herrlicher Panoramablick über die Meeresbucht von Kamakura. Am späten Nachmittag erreichen Sie dann die gebirgsartigen Häuserschluchten der Metropole Tokio. In Japans Hauptstadt finden auch die kommenden vier Übernachtungen statt.

6. Tag, Freitag, 3. April 2020

Tokio – die Megacity

Tokio stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Inmitten der Megacity bietet der Besuch des Meiji-Schrein, umgeben von einer weitläufigen Parklandschaft, einen willkommenen Moment der Ruhe. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, dessen Aussichtsetage einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt bietet. Im Mori-Kunstmuseum werden wechselnde Ausstellungen präsentiert. Ob von der Aussichtsplattform oder unten auf den lebhaften Straßen, Tokio ist aus allen Perspektiven eindrucksvoll. Während der Stadtbesichtigung legen Sie an der Nijubashi-Brücke einen Fotostopp ein und im vornehmen Stadtviertel Ginza unternehmen Sie einen Spaziergang. Der Stadtteil war in den 20er Jahren das Mekka der Japaner, die nach westlichem Vorbild leben wollten. Heute ist es ein riesiges Shopping-Areal und gehört zu den teuersten Vierteln der Stadt. Der weitläufige Ueno-Park ist ein beliebter Treffpunkt. Hier befindet sich u.a. das Nationalmuseum. 1872 gegründet, ist es das älteste und größte Museum Japans und bietet einen guten Überblick zur japanischen Kunst.

7. Tag, Samstag, 4. April 2020

Tokio – Stararchitekten und Tradition

Am Vormittag nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel für die Fahrt in den Stadtteil Aoyama, wo Sie das Nezu Museum besichtigen. Das private Kunstmuseum, gestaltet nach Entwürfen des japanischen Stararchitekten Kengo Kuma, beherbergt eine Sammlung von mehr als 7.400 asiatischen und japanischen Kunstschätzen, die auf den Kunstsammler und Industriellen Nezu Kaichiro zurückgeht. Kuma zählt zu den hervorragendsten Architekten unserer Zeit.

Seine Maxime ist die Tradition mit der Moderne zu verbinden. Neben dem Nezu Museum ist sicherlich das Olympiastadion, wo im Sommer 2020 die Eröffnungszereemonie der Olympischen Spiele stattfindet, ein herausragendes Projekt. Der Besuch des Museums, das über einen idyllischen Garten verfügt, wird Sie begeistern. Ebenfalls in Aoyama befindet sich die Galerie „Espace Louis Vuitton“, die wechselnde Ausstellungen aus der eigenen Sammlung, Fondation Louis Vuitton Paris, wie auch Fremdexponate präsentiert. Am Nachmittag steht Tokios traditioneller Stadtteil Asakusa auf dem Programm. Hier mischen Sie sich unter die Gläubigen im buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnentor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie noch einen Blick auf Tokios Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell zweithöchstes Bauwerk der Welt.

8. Tag, Sonntag, 5. April 2020

Tokio – Kunstimpressionen

Zeitgenössische Kunst steht im Fokus des heutigen Tages. Nach dem Frühstück besuchen Sie das Hara Museum of Contemporary Art im Stadtteil Shinagawa. Gezeigt wird Kunst aus dem Besitz des Unternehmers Hara Kunizo und seiner Erben. Die Sammlung umfasst mehr als 300 Exponate aus Japan, Europa und Amerika, primär aus den 1950er und 1960er Jahren. Ein Kunsterlebnis besonderer Art bildet der nächste Programmpunkt: Im Sommer 2018 eröffnete teamLab, ein japanisches Kollektiv aus rund 400 Künstlern, Ingenieuren, Designern, Mathematikern und anderen Kreativen, auf der künstlichen Insel Odaiba in Tokio das weltweit erste Digitalmuseum: teamLab Borderless. Das Museum bietet sensationelle digitale Lichteffekte. Beim abendlichen Sayonara-Dinner lassen Sie zum Ausklang der Reise die vielen Eindrücke der Reise Revue passieren.

9. Tag, Montag, 6. April 2020

Tokio – München

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen Tokio-Haneda. Der Lufthansa-Flug nach München ist mittags terminiert. Die Ankunft in Deutschland erfolgt am späten Nachmittag desselben Tages.

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge mit Lufthansa oder einer renommierten Partnerfluggesellschaft von München nach Osaka und zurück von Tokio nach München in der Economy Class
- Alle erforderlichen Transfers vor Ort
- Rundreise im modernen Reisebus lt. Programm
- Fahrt im Shinkansen Superexpress von Kioto nach Mishima mit reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Separater Gepäcktransfer von Kioto nach Tokio
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklasse-Hotels inklusive Frühstück: 2 x in Kioto (Landeskategorie 3 Sterne), 1 x im Fuji-Hakone-Nationalpark (Landeskategorie 4 Sterne), 4 x in Tokio (Landeskategorie 3 Sterne)
- Nutzung der Badelandschaft im Hilton Odawara Resort & Spa
- 3 x Abendessen (Tag 3, 4 und 8)
- Alle Besichtigungen per Bus, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Taxen und leichten Spaziergängen laut Programm
- Alle Eintrittsgelder und Führungsgebühren laut Programm
- Örtliche, Deutsch sprechende Reisebegleitung während der Rundreise
- Begleitung ab/bis Deutschland durch eine deutsche Kulturwissenschaftlerin



Reisepreise pro Person:

im Doppelzimmer	€ 3.495,-
im Einzelzimmer	€ 4.095,-



Fushimi Inari Shrine Kyoto (oben), Meiji Schrein (unten)

Geisha (oben), Traditionelle Teezeremonie (unten)

Ihre Hotels:

- **Kioto** – Resol Trinity Kyoto Oike Fuyacho, Kioto (Landeskategorie: 3 Sterne)
- **Fuji-Hakone-Nationlpark** – Hilton Odawara Resort & Spa (Landeskategorie: 4 Sterne)
- **Tokio** – The B Asakusa (Landeskategorie: 3 Sterne)

Auf dieser Reise begleitet Sie Annette Schneider Die Kunst- und Kulturwissenschaftlerin ist freiberuflich für zahlreiche Kulturinstitutionen tätig. In der Kunsthalle Bremen und im Museum Barberini ist sie temporär in den Führungsteams anzutreffen, ebenso verstärkt sie das Team für das Musikfest Bremen.



Ein Wort in eigener Sache:

Aufgrund der diversen Spaziergänge und Besichtigungen ist die Reise für Gehbehinderte und Personen mit Mobilitätseinschränkungen nicht geeignet. Sollte es zu Veränderungen kommen, wird die Reisebegleitung von einem anderen Mitglied des Führungsteams übernommen.

Wichtige Informationen:

Reisedokumente: Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise Japan einen Reisepass, der bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig ist. Von der Einreise mit einem Reisedokument, das einmal als verloren oder gestohlen gemeldet war, wird dringend abgeraten. Auch wenn der Reisepass wieder aufgefunden wurde und dies in Deutschland der Polizei bzw. der Passbehörde mitgeteilt wurde, führt der Versuch der Einreise in der Regel zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Einreise nach Japan bis hin zur Zurückweisung. Reisenden wird empfohlen, möglichst einen neuen Reisepass zu beantragen. Bei Buchung sind die vollständigen Passagiernamen entsprechend des maschinenlesbaren Teils des für die Reise benutzten Reisepasses anzugeben. Nachträgliche Änderungen der Schreibweise (auch vor Ticketausstellung) werden mit € 25,- pro Fall berechnet. Gemäß den japanischen Einreisebestimmungen werden von allen ankommenden Passagieren Fingerabdrücke genommen und 1 Foto angefertigt. Sollten Sie einer anderen Staatsbürgerschaft angehören, weisen Sie uns bitte darauf hin. Wir beraten Sie gern.

Zahlungsmodalitäten: 20 % Anzahlung des Reisepreises bei Buchung. Restzahlung bis 35 Tage vor Reiseantritt.

Bildnachweis: GABO, JF Tours, AdobeStock (navintar, Patryk Kosmider, Smileus, hedge1, f11photo, patarapong), Fotolia (juripozzi).

Mindestteilnehmerzahl für die durch uns zusammengestellte Gruppe: 15 Personen (bei Nichterreichen bis 4 Wochen vor Reiseantritt sind wir berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Bei Absage erhalten Sie ein Ersatzangebot oder den gezahlten Reisepreis unverzüglich zurück).

Maximale Teilnehmerzahl: 24 Personen.

Gesundheitshinweise: Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt in vielen Zielgebieten einen Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Hepatitis A, Typhus und ggf. FSME. In einigen Gebieten wird eine Gelbfieber- und Tollwutimpfung empfohlen bzw. behördlich vorgeschrieben und auf das Risiko einer Infektion mit Malaria oder Denguefieber hingewiesen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig (ggf. bei Ihrem Hausarzt) über Infektions- und Impfschutzmaßnahmen sowie andere Prophylaxe. Zusätzlich weisen wir in diesem Zusammenhang auf die Internetseite des Centrums für Reisemedizin (www.crm.de) und die entsprechenden Seiten des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de) hin. Aktuelle medizinische Hinweise: Die WHO hat im Januar 2019 einen fehlenden Impfschutz gegen Masern zur Bedrohung der globalen Gesundheit erklärt. Eine Überprüfung und ggf. Ergänzung des Impfschutzes gegen Masern für Erwachsene und Kinder wird daher spätestens in der Reisevorbereitung dringend empfohlen.

Hinweis zur Barrierefreiheit: Unser Angebot ist für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Anfallende Mehrkosten: Bitte beachten Sie, dass Ausgaben des persönlichen Bedarfs, wie zusätzliche Trinkgelder, Verpflegung, sofern nicht inklusive, und andere individuelle Ausgaben nicht im Reisepreis enthalten und vor Ort nach Ihrem Ermessen zu entrichten sind.

Reiseversicherungen: Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Komfortschutzpaketes inklusive einer Reiserücktrittskosten-Versicherung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG, Hamburg. Bitte beachten Sie, dass wir Kunden mit Wohnsitz außerhalb der EU keine Versicherungen anbieten dürfen.

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstr. 20, 28195 Bremen

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen vorbehalten. An- und Abreisetag dienen ausschließlich der Erbringung der vertraglichen Beförderungsleistungen. Je nach Fluggesellschaft und Flugdauer werden Bordverpflegung und Getränke nur gegen Bezahlung angeboten. Stand 06/19 - alle Angaben ohne Gewähr.

Ihre ars mundi-Traumreisen –

Informationen, Beratung und Buchungsanfragen: Telefon 0421.160 56-8789

Unser exklusiver Traumreisen-Partner:

Hanseat Reisen GmbH | Langenstraße 20 | 28195 Bremen
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr
www.arsmundi-traumreisen.de | arsmundi@hanseatreisen.de

